

Erledigt

T420 Mojave/Catalina - kein recoveryimage download

Beitrag von „smash2k“ vom 7. Mai 2020, 15:23

Hallo Leute, nach viel lesen und googlen bin ich ein wenig schlauer, komme aber hier nicht weiter.

!! Da ich keine Mac habe kann ich keine Mac Anleitungen nutzen !!

Ich habe daher opencore + Bootdisk utility unter windows benutzt.

T420 files hab ich hier aus dem Forum.

Mojave:

USB stick erzeugt, wird gebootet, SSD in APFS formatiert aber beim installieren sagt er dann: "Installation konnte nicht fortgesetzt werden - es konnten keine wichtigen Daten geladen werden"

Netzwerkutility gestartet, IP ist da, ping zu google geht auch, also Internet Verbindung ist da !

Idee: (da ja mittlerweile catalina draussen ist wird er wahrscheinlich keine online files für mojave bereithalten ??)

Catalina:

beim booten kommt schon das der Mac nicht geeignet ist für diese version von OS X...

hab dann die SMBios MAC id geändert von 12.2 auf 18.1 - brachte aber auch nichts....

Könnt ihr irgendwie helfen ? Mojave würde mir ja schon reichen 😊

Danke

Beitrag von „grt“ vom 7. Mai 2020, 15:28

vergiss mal alles nach highsierra für das T420. das hat die HD3000 verbaut, die nach highsierra nicht mehr unterstützt wird (nicht metalfähig), und alle bastelkrücken, die gelegentlich empfohlen werden sind krücken, nix weiter. richtig laufen geht anders.

und genau aus dem grund wird wohl auch der download des installers fehlschlagen. versuchs mal mit hioghsierra.

Beitrag von „hjl“ vom 7. Mai 2020, 15:54

Moin smash2k

Natürlich geht Mojave auch mit den HD3000 Karten, Du mußt nur einen kleine Umweg nehmen.

Bin im Moment dabei einen alten Mac Mini mit Mojave zu installieren.

Schau Dich bitte einmal auf der Seite "<http://dosdude1.com/mojave/>" um, da wird der ganze Vorgang beschrieben.

Bei meiner alte Kiste "Mac Mini" Baujahr 2011 geht es ebenso wenig.

Ich habe aber schon mehrere "T520" zum laufen gebracht, Baugleich mit T420 nur größerer Monitor.

Gruß

Hansjörg

Beitrag von „grt“ vom 7. Mai 2020, 19:16

dass es möglich ist, weiss ich. aber ob das was taugt, stell ich mal in frage.
metal bringt man der hd3000 auch mit patches nicht bei.

Beitrag von „hjl“ vom 8. Mai 2020, 06:01

Moin grt

Ich arbeite mit den 3 Hackbook´s produktiv,und habe bis auf 1 kleines

Problem "kein Kartenleser z.B. einmal in1 oder 2 Wochen einen Neustart und ab und zu einen kleinen Grafik Fehler in Firefox eine zusätzliche Zeile" keine Probleme mit den Laptops. Ausser jetzt gerade fängt er an zu Zicken mit dem Leerzeichen. Mein Laptop an der Kasse läuft jetzt seit einem Jahr ohne einen

Fehler. Sämtliche Updates wurden gemacht ohne Probleme.

Auf dem System auf dem ich gerade arbeite, wird z.B. Parallels 13 und Windows 7 inclusive Designshop zum Sticken, CorelDraw 17 zum Laser bearbeiten gearbeitet.

Auf dem Macteil des T520 arbeite ich mit der aktuellen Palette von Affinity(Grafikbearbeitung), Ninox als DB, Simplify3D für 3D-Drucker, NeoOffice für Dokumente, AirMail als Mailprogramm usw.

Gruß

Hansjörg

Beitrag von „smash2k“ vom 8. Mai 2020, 12:14

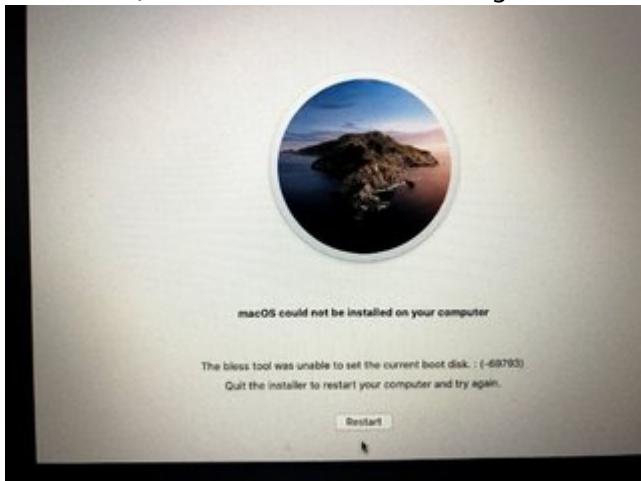
Hi,

USB stick per Bootdisk utility erstellt da ich keinen Mac habe. EFI angehängt - ist ein KabyLake chipsatz.

Recovery Installation läuft durch, danach kann ich zwischen 4 Partitionenn auswählen:



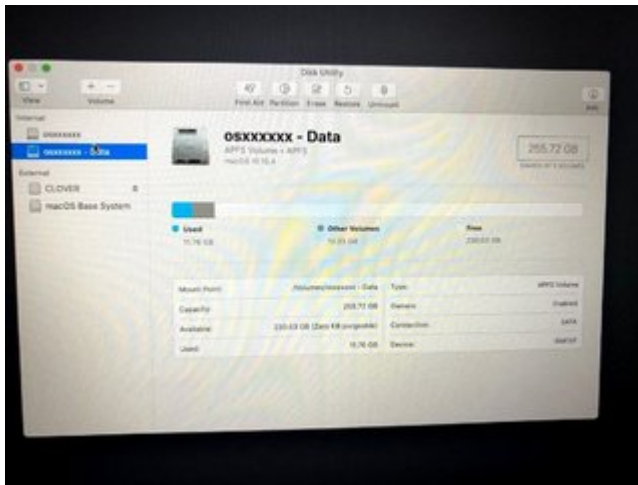
Wenn ich nun die Install partition auswähle (die anderen sind install preboot und FileVault Prebooter) kommt die Fehlermeldung -69793



wie gehts jetzt weiter ?

Der bootloader müsste doch auf der ersten Partition installiert werden ...und danach meine verwendete EFI auf die HDD kopiert werden...

Das booten vom USB stick geht ohne Probleme....diskutility zeigt folgendes an:



Was kann ich jetzt machen ? zugriff aufs terminal ist ja überd en boot stick gegeben...

Danke

SMASH

Beitrag von „smash2k“ vom 8. Mai 2020, 12:18

o.k. schonmal Danke für eure tipps - ich habe aber ebenso mit HighSierra und Mojave dieselben Probleme...

Gibt es nicht eine Möglichkeit ein full image auf dem Stick zu deponieren ?

Über 2 Ecken könnte ich an die .app Daten rankommen - natürlich mac download vom Kumpel...

Nick

Beitrag von „grt“ vom 8. Mai 2020, 13:50

wenn du den originalen installer aus dem appstore hast, kannst du daraus mit tinu.app einen komplettinstallstick erstellen.

Beitrag von „g-force“ vom 8. Mai 2020, 18:28

g-force: 3 gleichartige Threads hier zusammengeführt. Bitte nicht mehrere Threads zum gleichen Thema erstellen.

Bei neuen Erkenntnissen (und 24-Stunden-Sperre nach eigenem Post) bitte letzten Post editieren und als "Neu" markieren.

Es ist noch unklar, wie weit Du mit dem USB-Stick booten kannst - kommst Du nur bis in das Festplattendienstprogramm oder läuft die Installation dann durch?